



COACHING-PROGRAMM FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE ANHAND EINER KONKRETEN PROBLEM- STELLUNG »SCHULABBRECHER- QUOTE SENKEN«

- ➔ **LEADERSHIP-SKILLS STÄRKEN**
- ➔ **UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG ZEIGEN**
- ➔ **REGIONALE ENTWICKLUNG VORANTREIBEN**



Ein Pilotprojekt der Nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundes, gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.



»Das Programm schafft es, gleich drei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: Die TeilnehmerInnen erhalten Zugang zu einem einzigartigen Netzwerk wichtiger Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft. Zudem bekommen sie die Chance, ihr Gespür für Problemstellungen und vor allem Lösungen in allen Fragen nachhaltigen und verantwortungsvollen Handelns hinaus zu schärfen und weiterzuentwickeln. Und schließlich entwickelt das Programm einen Lösungsansatz für eine konkrete individuelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Problemlage.«

Angela Papenburg, Geschäftsführerin GP Günter Papenburg AG, Sprecherin der Verantwortungspartner für die Region Halle, Gründungsmitglied und Projektträgerin V FAKTOR

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich ein Bild davon zu machen, was das Programm „Schulabbrecherquote senken“ für Sie persönlich leisten kann. **Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

Nach Zahlen der Studie „**Chancen-spiegel 2013**“ der Bertelsmann-Stiftung ist das Risiko, die Schule ohne jeglichen Schulabschluss zu verlassen in den neuen Bundesländern bis zu doppelt so hoch wie in Bayern oder Baden-Württemberg. Mit dem Abbruch der Schulausbildung werden Fakten geschaffen, deren gravierende Folgen zuerst für die Betroffenen, aber auch die Gesellschaft und die Wirtschaft deutlich spürbar werden.

Niveauranking „Schulabbrecher ohne Abschluss“

Dieser Indikator zeigt, wie hoch der prozentuale Anteil unter allen Schulabgängern einer Stadt ist, die noch nicht einmal einen Hauptschulabschluss erreichen.



Quelle: Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Stand: 2010



UNTERNEHMERISCHE PERSPEKTIVE

Für die Unternehmen der Region entwickelt sich die hohe Abbrecherquote zu einer echten Wachstumsbremse durch nicht besetzte Ausbildungsplätze, Fachkräftemangel und den demografischen Wandel.

Die Senkung der Schulabbrecherquote eröffnet gerade vor dem Hintergrund schwieriger Rahmenbedingungen erhebliche unternehmerische Potenziale.

Vereinfacht gesagt: mehr Fachkräfte durch weniger Schulabbrecher.

PRAXIS STATT POWERPOINT

Echte Einblicke gewinnen, Stereotype aufbrechen und wirksame Lösungen umsetzen: Im Zentrum der Programms stehen Schulen, die ganz konkret mit dem Problem „Schulabbrecher“ zu kämpfen haben. Die Realität vor Ort wird zum praktischen Lern- und Lösungsraum für Führungskräfte.

PERSÖNLICHER BENEFIT

Für den kleinen Kreis der TeilnehmerInnen eröffnet sich im Coaching-Programm die Möglichkeit, die eigenen (beruflichen) Fähigkeiten durch die Wahrnehmung von gesellschaftlicher Verantwortung auf vielfältige Weise zu stärken und auszubauen. Im Zentrum stehen dabei die Erweiterung der eigenen Problemlösungskompetenz sowie die Vertiefung der Fähigkeit, Ideen zu vermitteln und voranzutreiben. Weitere Schwerpunkte sind die Vernetzung über Berufs- und Fachgrenzen hinaus sowie die Verfeinerung von Projektmanagementfähigkeiten.



DAS PROGRAMM SOLL DIE SCHULABBRECHERQUOTE SENKEN

Die Aufgabe des Programms ist die Konzeption, vor allem aber die Entwicklung geeigneter Maßnahmen, um die Schulabbrecherquote nachhaltig zu senken. Die Qualität und Umsetzbarkeit der Maßnahmen wird durch die unmittelbare Zusammenarbeit mit Schulleitung, Lehrpersonal und den SchülerInnen selbst gewährleistet. Die Maßnahmen werden dokumentiert, aufgearbeitet und lassen sich so direkt auch in anderen Schulen anwenden.

DAS PROGRAMM ÜBERWINDET GRENZEN

Die Teamzusammenstellung jenseits von Berufs- oder Fachgrenzen ist elementarer Teil des Gesamtkonzeptes. Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung, (Stadt-)Politik, Quartiersmanagement, sozialem Bereich und Kultur sind dazu eingeladen, ihre Problemlösungskompetenzen zu bündeln. So kann das Programm eine außergewöhnliche und schlagkräftige Erfahrungs- und Wissensgemeinschaft bilden.

**ES KOMMT AUF DIE MENSCHEN AN –
AUF GESTALTER, AUF MACHER: AUF TYPEN,
DIE ETWAS BEWEGEN WERDEN.**





DAS PROGRAMM VERMITTELT LEADERSHIP-WISSEN

- ➔ **Wie motiviere ich mich und andere?**
- ➔ **Wie entwickelt man neue Ideen und setzt sie erfolgreich um?**
- ➔ **Wie geht man mit Widerständen um und verwandelt sie in positive Ergebnisse?**
- ➔ **Wie führt man fachübergreifend Menschen zusammen, die an einem gemeinsamen Thema arbeiten?**

Die Programm-Kerntage (Mile Stones) widmen sich den Antworten auf diese und viele weitere Fragen und führen dabei gezielt Menschen zusammen, die fachübergreifend an einem gemeinsamen Thema arbeiten. Darüber hinaus vermitteln die ModeratorInnen, unterstützt von ExpertInnen der Region weitergehende Kompetenzen, beispielsweise in Kommunikation und Personalführung. Die Mile Stones bieten einen Reflektionsraum für das eigene Engagement, der den Austausch mit anderen optimiert und eigenes Führen auf fremdem Terrain bewusster macht.

DAS PROGRAMM WIRKT IN DEN UNTERNEHMEN

Die Aneignung fachfremder Sichtweisen, reale und neuartige Aufgabenstellungen sowie die gemeinsame Konzentration auf die Entwicklung von Problemlösungen tragen wesentlich zum Erfahrungslernen der TeilnehmerInnen bei. Von den erweiterten Fähigkeiten, einem neuen Netzwerk, sowie dem Motivations- und Kompetenzschub ihrer MitarbeiterInnen profitieren die Unternehmen sofort und unvermittelt.

Die Moderatorinnen und Moderatoren unterstützen die TeilnehmerInnen in allen Phasen des Coaching-Programms. Ihre Aufgabe ist es, Grundlagenwissen zu vermitteln, Prozesse zu begleiten und die entscheidenden Impulse für eine erfolgreiche Umsetzung der Teamlösungen zu geben.

Eva Theis

Programmleitung,
Expertin für Leadership,
Common Purpose



Jörg Müller

Geschäftsführer &
CSR Experte,
IdeenQuartier Leipzig



Laufzeit September 2014 bis Juni 2015

Auftakt 4.9.

Workshop 7.11.

Workshop 30.1.

Workshop 17.4.

Abschluss 12.6.

2014

2015

SEP

OKT

NOV

DEZ

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Zeitaufwand: Über den gesamten Programmverlauf 3,5 Kern-Tage (Mile Stones) sowie ca. vier flexibel wählbare Projekttreffen im Umfeld der Partner-Schule

Ort: Eine weiterführende Schule in Leipzig

Teilnahmekosten: Da es sich um ein Pilotprojekt der Nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundes handelt, gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, entstehen den TeilnehmerInnen keine Kosten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

V FAKTOR

c/o Europäische Metropolregion
Mitteldeutschland

Schillerstraße 5, 04109 Leipzig
T 0341 / 219 09-09

projekt@v-faktor-mitteldeutschland.com
www.v-faktor-mitteldeutschland.com

„Schulabbrecherquote senken“ ist ein Coaching-Programm im Rahmen des Projektes „Mitarbeiter für Verantwortung“ von V FAKTOR. Das gesamte Projekt ist ein Pilotprojekt der Nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundes und wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

V FAKTOR wurde von der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland initiiert und wird getragen von den Projektträgern Leipziger Messe GmbH und der GP Günter Papenburg AG.